

Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.:WP 14-20 SV 66/112
Betreff:	Antrag BA Bürgeraktion, Klimawandel und Hitzebelastung	

21.02.2019 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

TOP 3

Herr Wannhof fand es bedauerlich, dass das Konzept des Vortrages, der in der gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss und des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz gehalten wurde, bislang den Fraktionen nicht zur Verfügung gestellt wurde. Die SPD würde daher keine Basis sehen, um sich heute mit dem Antrag zu befassen.

Herr Reffgen wies darauf hin, dass in der gemeinsamen Sitzung die Problematik der Hitzebelastung bestätigt worden sei. Insofern sei es von Bedeutung, dass man Maßstäbe setzt, an denen man sich in Zukunft orientieren kann. Es sei bedauerlich, dass die Vortragsunterlagen noch nicht vorliegen würden.

Herr Bartel stellte fest, dass die in der gemeinsamen Sitzung vorgetragenen Fakten alle nicht neu gewesen wären. Der Referent hätte auch darauf hingewiesen, dass es um so besser wäre, wenn man frühzeitig Maßnahmen ergreifen würde.

Frau Hoff entschuldigte sich für die noch nicht erfolgte Übersendung der Vortragsunterlagen. Auch die Verwaltung sehe natürlich die Problematik, das für eine nachhaltige Konzeptbearbeitung erforderliche Personal sei aber nicht vorhanden.

Sodann beantragte Herr Wannhof die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig vertagt (bei 2 Enthaltungen von Bündnis90/Die Grünen und Bürgeraktion Hilden)